

## Abgasskandal: Krafftahrtbundesamt stellt VW Ultimatum.

Der VW-Abgasskandal sollte für alle besser als Weckruf an den Gesetzgeber und die Autoindustrie verstanden und genutzt werden, mit dem Unsinn der Zweigleisigkeit den Brennstoffverbrauch in l/100 km und den CO<sub>2</sub> Emissionswert in g/km der Fahrzeuge aufzuhören und nur noch die Verbrauchsangabe in l/100 km zuzulassen.

Damit würde endlich die physikalische Gesetzmäßigkeit der CO<sub>2</sub> Abhängigkeit vom Kraftstoffverbrauch zur Kenntnis genommen. Hierdurch würde das Krafftahrtbundesamt (KBA) verhindern, dass überhaupt Manipulationssoftware zum Nachweis der dann überflüssigen Abgasverordnung nützlich wäre.

Mit den EU-Auflagen aus dem Jahr 2012, demnach ab 2020 nur noch ein CO<sub>2</sub> Ausstoß von 95 g/km als Durchschnittswert zulassungsfähig sein wird, hat sich die EU voll der auf dem Gebiet des sogenannten "Klimaschutzes mittels anthropogener CO<sub>2</sub>-Reduzierung" üblichen Vernebelungstaktik zu eigen gemacht.

Tatsache ist, dass zwischen Kraftstoffverbrauch und dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß ein fester physikalischer Zusammenhang besteht:

Es ist daher sehr erstaunlich, wie wenig die physikalische Gesetzmäßigkeit der CO<sub>2</sub> Abhängigkeit vom Kraftstoffverbrauch zur Kenntnis genommen wird. Diese ist fast ebenso nur eine Frage der Umrechnung, wie die frühere Umstellung der Leistungsangabe in PS auf die von den SI-Einheiten abgeleitete Einheit kW. Auch die Diskussion um eine CO<sub>2</sub> basierte Kfz-Steuer ist neuer Wein in alten Schläuchen zu verkaufen.

Benzol:  $2C_6H_6 + 15O_2 = 6H_2O + 12CO_2 + 12 \text{ kWh/kg Energie}$

Atomgewichte:  $2 \times (12 + 1) \times 6 + 15 \times 16 \times 2 = 6 \times (2 + 16) + 12 \times (12 + 32)$

$$156 + 480 = 108 + 528 = 636$$

1kg Benzol + 3,07kg Sauerstoff  $\Rightarrow$  0,69 kg Wasser + 3,38 kg CO<sub>2</sub> + 12 kWh Thermische Energie

Es ist an der Zeit, dem Bürger die physikalische Wahrheit zu sagen, dass nämlich zwischen dem CO<sub>2</sub> Ausstoß und dem Treibstoffverbrauch, der ja bereits mit hoher Steuerlast von rd. 40 % beaufschlagt ist, ein naturgesetzlicher Zusammenhang besteht: Beim Diesel beträgt der ausgestoßene CO<sub>2</sub>-Anteil 2,65 kg je Liter, beim Benzin sind es 2,37 kg je Liter.

Nimmt man für eine sicher zulässige und praxisnahe Mittelwertbildung 2,5 kg CO<sub>2</sub>/l an, so ergibt sich der zulässige Treibstoffverbrauch in l/100 km, wenn man den Zahlenwert des CO<sub>2</sub> Ausstoßes in g/km durch 25 dividiert. Umgekehrt erhält man die CO<sub>2</sub> Emission in g/km, wenn man den Kraftstoffverbrauch in l/100 km mit 25 multipliziert. Der CO<sub>2</sub>-Grenzwert 95 g/km ist z.B. identisch mit der Forderung nach 3,8 l/100 km als Verbrauchsgrenzwert. Ein Auto, welches bis zur nächsten Tankfüllung im Winter über 7 l/100 km verbraucht, hat rd. 175 g/km CO<sub>2</sub> emittiert, ganz gleich was in Werbebroschüren verkündet wird.

Jedermann würde sich unter der Formulierung der Obergrenze: " 3,8 l/100 km " etwas Reales vorstellen können. Man fürchtet sich jedoch vor dieser Wahrheit, weil dann jeder realistisch denkende Autofahrer sofort erkennt, dass dies für ein familiengerechtes Auto noch lange eine schöne Utopie sein wird und die erlebte Praxis eine ganz andere ist. Es lebe der Etikettenschwindel beim CO<sub>2</sub> ebenso wie beim Ökostrom. Außerdem ist der reale CO<sub>2</sub> Ausstoß ebenso wie der Kraftstoffverbrauch - wie jeder Autofahrer weiß - weniger von der Prospektangabe der Autohersteller als von der Fahrzeuggröße, der Fahrweise und den Witterungsverhältnissen abhängig.

### Fazit:

Für die Umrechnung vom Kraftstoffverbrauch in **l/100 km** auf CO<sub>2</sub> Emission in **g/km** gilt mit guter Näherung:

**CO<sub>2</sub> Emission in g/km = Kraftstoffverbrauch in l/100km mal 25.**

oder: **Kraftstoffverbrauch in l/100km = CO<sub>2</sub> Emission in g/km dividiert durch 25.**

Ob die Dienstwagen der politischen Führungsriege ab 2020 nur noch unter 4 l/100 km Kraftstoff verbrauchen, darf wohl bezweifelt werden, es sei denn, unsere Politiker folgen dem Vorbild von Papst Franziskus, der im Weißen Haus zu Obama mit einem Fiat 500 vorgefahren ist.

Helmut Alt